

Frei von der Sünde - Wie komme ich dahin?

Wie viele sind es, die sich diese Freiheit wünschen und sehnlich danach verlangen! Und es ist immer Gottes Weg, die Seele ihr Bedürfnis *fühlen* zu lassen, ehe Er es stillt. So erhält z. B. der Sünder erst dann die Vergebung seiner Sünden, wenn er sich selbst verurteilt und fühlt, dass er die Vergebung nötig hat. Der verlorene Sohn hatte sein Leben schon lange kümmerlich gefristet, aber er musste erst zu der Einsicht gelangen: „... ich aber komme hier um vor Hunger“, bevor er sich auf den Weg nach Hause machte. Und so ist es auch, wenn die wiedergeborene Seele nach Befreiung von der Sünde verlangt. Sie muss nicht nur den Wunsch nach dieser Freiheit haben, sondern auch zu dem Bewusstsein ihrer absoluten Hilflosigkeit gebracht werden, ehe sie durch die Kraft eines anderen wirklich und der Erfahrung nach befreit wird.

Man kann Gläubige, die diese Befreiung noch nicht kennen, in drei Gruppen einteilen:

1. Die noch *unwissende* Gruppe. Diese haben noch gar keinen Begriff davon, was das Wort Gottes über die Befreiung von der Sünde sagt, obwohl sie schon etwas von den Übungen kennen mögen, die der Befreiung vorausgehen.